

General Dufour der edle Ritter

Gen' - ral Du - four, der ed - le Rit - ter, sollt den
Schwei - zern wied - rum krie - gen all sie - ben Son - der - bunds - kan - ton.
Und als al - les wohl - be - ra - ten, greift er an mit
sein' Sol - da - ten, an die hun - dert - tau - send Mann.

1. General Dufour, der edle Ritter,
Sollt den Schweizern wiederum kriegen
All sieben Sonderbundskanton;
Und als alles wohlberaten,
Greift er an mit sein' Soldaten,
An die hunderttausend Mann.
2. Freiburg, du zuerst von allen
Mußt vom Sonderbund abfallen,
Öffnen eilig deine Tor;
Und mit klafferlangen Schritten
Fliehen fort die Jesuiten,
Warten nicht auf »Gottes Zorn«.
3. Doch inzwischen ganz verstohlen
Die Luzerner zu sich holen
Hauptmann Forrer von Dietwyl;
Und weil dies so wohl geglückt,
Sind sie wiederum ausgerückt --
Doch diesmal holen sie nicht viel.
4. Denn der Scheller läßt bei Lunnern
Tüchtig auf sie niedertunnern,
Bis sie laufen all davon;
Und bei Seltwyl die Aargauer
Nehmen's auch nicht viel genauer,
Jagen sie zum Spott und Hohn.
5. Am zweiundzwanzigsten Novembereben
Mußt auch Zug sich übergeben,
Schickte seinen Parlamentär,
Und mit Mann und Roß und Stucken
Tuet der Gmür hinunterrücken
In die Stadt von Kappel her.
6. Als General Dufour dies vernommen,
läßt er gleich zusammenkommen
Sein' Adjutant und Obersten all;
Er tät sie wohl instrugieren,
Wie man sollt' die Truppen führen
Und Luzern nun greifen an.
7. Oberst Ziegler sollt angreifen
Mit Infanterie und großen Pfeifen
Dort den Feind bei Gislikon;
Er ließ schlagen seine Brucken,
Daß man konnt hinübrücken
Mit der Armee wohl über'n Strom.
8. Oberst Ziegler in der Mitten
Hat als wie ein Leu gestritten,
Führt den Sturmmarsch selber an;
Und der Feind, um sich zu retten,
Flüchtet vor den Jägerketten
Schnell den Rotherberg hinan.
9. Denzler auf der rechten Seiten
Tät das Kanonieren keiten,
Hat Haubitzen aufgeführt;
Feuert bis aus ihren Schanzen
Heim die Sonderbündler tanzen,
Salis selber wird blessiert.
10. Gmür auch auf der linken Flanken
Bringt den Feind gar bald zum Wanken,
Meierskappel nimmt er ein;
Und im Entlibuch bei Schüpfen
Tut der Feind wacker tüpfen
Die Division Ochsenbein.
11. In der Nacht nach allen Winden
Die Verräter tun verschwinden
Und Luzern kriecht schnell zum Kreuz.
Sonderbund, du bist verloren,
Wir ziehn ein zu allen Toren;
Vivat hoch! es leb die Schweiz!
12. Held Abyberg, kann nicht halten
Uri Schwyz und Unterwalden,
Curten nicht das Rhonetal;
Drum dir ewig Ruhm gebühret,
Daß du uns so gut geführt,
Dufour, unser General.